

über Nacht hat der Feind acht Kaliber abgefeuert, und es kommen weitere hinzu

16.02.2023

Die russischen Truppen ändern ihre Taktik für die Angriffe auf die Ukraine und haben in der Nacht zum 16. Februar einen gemischten Angriff durchgeführt. Dies berichtete Natalia Humenjuk, Leiterin des Gemeinsamen Pressezentrams der Südlichen Verteidigungskräfte, in einem TV-Marathon am 16. Februar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Truppen ändern ihre Taktik für die Angriffe auf die Ukraine und haben in der Nacht zum 16. Februar einen gemischten Angriff durchgeführt. Dies berichtete Natalia Humenjuk, Leiterin des Gemeinsamen Pressezentrams der Südlichen Verteidigungskräfte, in einem TV-Marathon am 16. Februar.

Sie präzisierte, dass der von den ukrainischen Streitkräften überwachte russische Raketenwerfer seine gesamte Ladung acht Kaliber abgefeuert habe, die südliche Luftabwehr aber einwandfrei funktioniere.

„Alle acht Kalibr-Raketen wurden abgeschossen sechs über der Region Mykolajiw, zwei über der Region Cherson. Leider setzte der Feind auch andere Mittel ein, um sie zu besiegen es war ein gemischter Angriff, bei dem insbesondere Drohnen und strategische Flugzeuge eingesetzt wurden& Wir wissen, dass es Treffer in der Region Lwiw gibt“, so Humenjuk.

Nach Angaben des Leiters des Präsidialamtes, Andrij Jermak, wurden Treffer im Norden und Westen der Ukraine sowie in den Regionen Dnipropetrowsk und Kirowohrad verzeichnet.

„Die Russen haben ihre Taktik etwas geändert. Sie betreiben aktive Aufklärung und verwenden falsche Ziele. Aber die Luftabwehr hat die meisten feindlichen Raketen und UAVs abgewehrt“, betonte er&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.